



Verkehrswege für Fahrzeuge Checkliste

Sind die Verkehrswege in Ihrem Betrieb sicher?

Auf den innerbetrieblichen Verkehrswegen kommt es häufig zu schweren Unfällen. Es lohnt sich also, hier für mehr Sicherheit zu sorgen.

Die Hauptgefahren sind:

- Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen und Fussgängern
- Umstürzen oder Herabfallen der transportierten Lasten
- Ab- oder Umstürzen von Fahrzeugen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Hinweis: Das Thema «Verkehrswege für Personen» wird in einer separaten Checkliste abgehandelt (www.suva.ch/67001.d).

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Technische Anforderungen

- 1 Sind die Verkehrswege **eben**, d. h. frei von Löchern, Bodenunebenheiten usw.? (Bild 1)
 - ja
 - teilweise
 - nein

- 2 Sind die Verkehrswege entsprechend dem Verkehrsaufkommen und den Abmessungen der Fahrzeuge und Lasten dimensioniert? (Bild 2)
 - ja
 - teilweise
 - nein

- 3 Ist die **maximale Bodenbelastung**, sofern sie beschränkt ist, auf den Verkehrswegen angeschrieben?
 - ja
 - teilweise
 - nein

- 4 Sind **Hindernisse im Fahrbereich** (Vorsprünge, Unterzüge, Träger usw.) gelb oder gelbschwarz gekennzeichnet?
 - ja
 - teilweise
 - nein

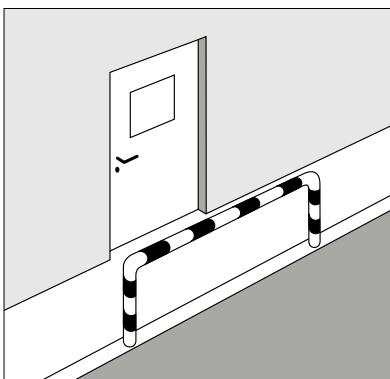
- 5 Sind die Verkehrswege, wo nötig, klar und deutlich durch **Bodenmarkierungen** von Zonen abgegrenzt, die für andere Zwecke bestimmt sind (z. B. Zwischenlager, Bewegungsbereiche von Maschinen usw.)? (Bild 3)
 - ja
 - teilweise
 - nein

- 6 Sind die Verkehrswege (einschliesslich Verkehrswege im Freien) **gut beleuchtet**?
 - ja
 - teilweise
 - nein

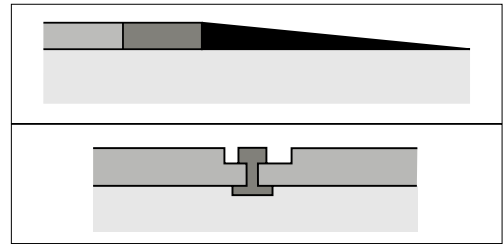
- 7 Sind Gefahrenstellen gemäss Signalisationsverordnung **signalisiert**? (Bild 4)
 - ja
 - teilweise
 - nein

- 8 Ist die Gefahr eines Zusammenstosses zwischen Fahrzeugen und Fussgängern wo immer möglich durch Schutzeinrichtungen vermindert, z. B. durch Abschrankungen (Bild 5) oder Schikanen?
 - ja
 - teilweise
 - nein

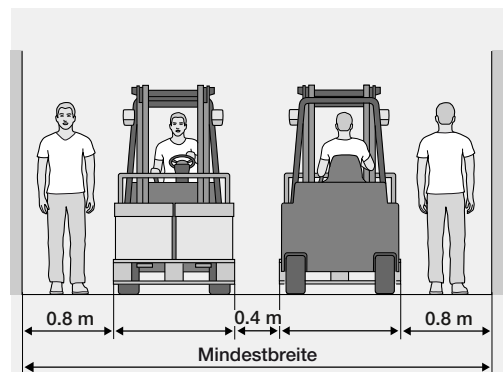
Verkehrswege für Fussgänger sollen so weit wie möglich von Verkehrswegen für Fahrzeuge getrennt werden!



5 Abschrankung. Das direkte Betreten der Fahrbahn durch Fussgänger wird verhindert.



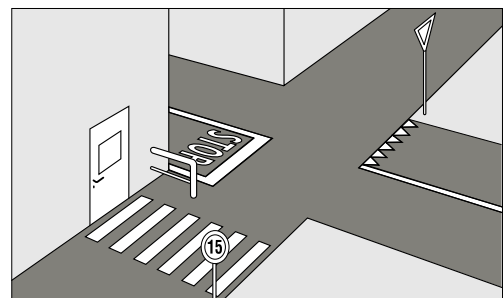
1 Schwellen und Schienen sollen harmonisch in den Boden integriert werden.



2 Beispiel einer korrekten Dimensionierung der Verkehrswege



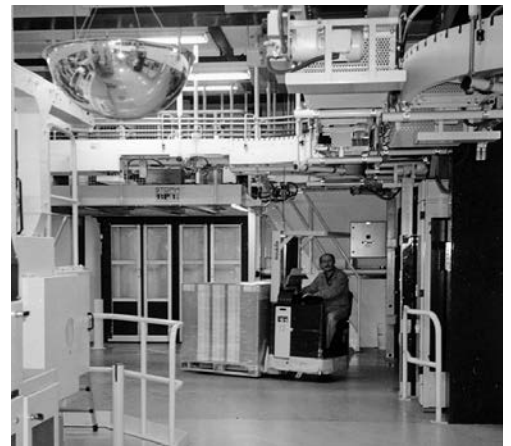
3 Signalisierung des Verkehrswegs und Abgrenzung der Lagerzone



4 Geschwindigkeitsbeschränkungen, Stopps, Fussgängerübergänge usw. müssen signalisiert sein.

- 9 Wurden an **unübersichtlichen Stellen** Sicherheitsmassnahmen getroffen? (Bild 6)
Z. B. Verkehrsspiegel, Stoppschilder
- 10 Sind Betriebseinrichtungen, die von Fahrzeugen angefahren werden könnten, mit Schutzvorrichtungen gesichert? (Bilder 6 und 7)
Z. B. mit Leitplanken oder Stossdämpfern
- 11 Sind **Sturzstellen**, von denen Fahrzeuge abstürzen könnten, gesichert? (Bild 8)
Z. B. mit Geländer, Sockel, Leitplanke
- 12 Sind die Verkehrswege **in Nassbereichen und im Freien** so gestaltet, dass das Wasser rasch abläuft?
- 13 Ist die **Neigung der Verkehrswege** (z. B. von Rampen) den Fahrzeugarten und Lasten angepasst?
Bei manuell gezogenen Fahrzeugen: max. 5 %
Bei motorisierten Fahrzeugen: empfohlen 7 %, max. 10 %
- 14 Sind für die Fahrzeuge **geeignete Parkplätze** vorgesehen? (Bild 9)

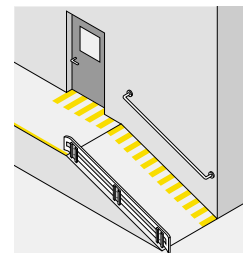
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein



6 An dieser Kreuzung kann man in den Spiegeln überprüfen, ob die Fahrbahn frei ist. Die Abschränkungen schützen die Mitarbeiter und Einrichtungen.



7 Anfahrtschutz an der Ecke eines Regals



8 Die Leitplanke verhindert das Abstürzen von Fahrzeugen, vor allem bei Regen und Glatteis.

Organisation, Ausbildung, Verhalten

- 15 Weiss das Personal, dass die Verkehrswege von Hindernissen freizuhalten und vorübergehende Gefahren zu kennzeichnen sind?
- 16 Stehen für das Kennzeichnen vorübergehender Gefahren geeignete Mittel zur Verfügung? (Bild 10)
Abschränkungen, Warntafeln, Warnständer, Markierbänder usw.
- 17 Sind für das Reinigen und Instandhalten der Verkehrswege und für die Schneeräumung Verantwortliche bezeichnet, und sind diese genügend instruiert?
- 18 Kontrollieren die Vorgesetzten die Einhaltung der Vorschriften und korrigieren sie sicherheitswidriges Verhalten?
- 19 Sensibilisieren die Vorgesetzten die Mitarbeiter/-innen mindestens einmal im Jahr für Gefahren, die durch Gedankenlosigkeit, Gewohnheiten und Unterschätzen der Gefahren entstehen?

- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein
- ja
 teilweise
 nein



9 Parkplatz, reserviert für verschiedene Fahrzeuge



10 Absperrung eines Schachts

Weitere Informationen:

- Lagerung und innerbetrieblicher Verkehr, Webseite, www.suva.ch/innerbetrieblicher-verkehr
- Verkehrswege für Personen, Checkliste, www.suva.ch/67001.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen und notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51**
Bestellungen: www.suva.ch/67005.d, kundendienst@suva.ch